



---

## 3. FORUM STARKREGEN

Auswirkungen einschätzen – Gegenmaßnahmen entwickeln

---

18. September 2019, DHI WASY GmbH, Rosenheimer Str. 143, 81671 München

Tag	Zeit	Seminarinhalte	Referenten
18.09.2019	Ab 09:30	<b>Eintreffen der Teilnehmer und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Imbiss</b>	
	10:00 10:30	<b>Einführungsvortrag – Vorstellung der Partner und Tagungsablauf</b> - Begriffe und Normen - Handlungsdruck zum öffentlichen Starkregenrisikomanagement	Hagen Güssow REHAU AG + Co
	10:30 11:15	<b>Starkregen in der Kommune und unsere Lehren daraus</b> - Juli 2007 Starkregenereignis 200l/m <sup>2</sup> - Maßnahmen die sich daraus ableiten	Andreas Galster Erster Bürgermeister Stadt Baiersdorf
	11:15 12:00	<b>Starkregenrisikomanagement: Geländemodelle machen Risikogebiete erkennbar</b> - Was bedeutet Geländemodellierung? - Welche Ereignisse werden für das Modell berücksichtigt? - Fallbeispiele zur Berechnung von Starkregengefahren - Schlussfolgerungen und Maßnahmenplanung - Prüfung der Wirksamkeit und Visualisierung der Ergebnisse	Patrick Keilholz DHI WASY GmbH
	12:00 12:15	<b>Pause</b>	
	12:15 13:00	<b>Schlafende Kanalnetzreserven wecken – Zustand und Betrieb für den Ernstfall rüsten</b> - Auswirkungen des Klimawandels auf das Kanalnetz - Maßnahmen zur Aufnahme von Sturzflutzuflüssen in das Kanalnetz - Automatische Aktivierung ungenutzter Kanalnetzkapazitäten - Zustandserfassung im Kanalnetz nach dem Starkregenereignis - Umsetzung eventuell erforderlicher Sanierungsvorhaben	Dipl.-Ing.(TH) Jörg Martin Siedlungswasserwirtschaft Barthauer Software GmbH
	13:00 13:45	<b>Gemeinsamer Mittagsimbiss und Raum für Diskussionen</b>	
	13:45 14:30	<b>Akute Starkregengefährdung erkennen und Gefahren abwehren</b> - Überflutungsschutz durch Einsatz von Starkregengefahrenkarten im Bauleitplan - Starkregen Frühwarnsysteme – informieren, alarmieren, aktivieren - Praxisbeispiele aus Kommune und Industrie	Matthias Falk SPEKTER GmbH
	14:30 14:45	<b>Pause</b>	
	14:45 15:30	<b>Die Grundfos iSOLUTIONS Cloud für ein effizientes Kanalnetzmanagement</b> - Was haben Pumpen mit Starkregenmanagement zu tun? - Möglichkeiten einer zeitgemäßen Kanalsteuerung analog und digital - Vorstellung der Grundfos iSOLUTIONS Cloud an einem konkreten Fallbeispiel	Mark Akermann GRUNDFOS
	15:30 16:15	<b>Schutz durch Rückhaltung und Versickerung</b> - Kommunales Starkregenrisikomanagement nach DWA A 119 und Überflutungsschutz auf dem Grundstück nach DIN 1986-100 - Rückstauräume ober- oder unterirdisch? - Flutmulde Straße und Straßenablauf als Systembestandteil - Technische Systeme und Fallbeispiele aus der Praxis	Hagen Güssow REHAU AG + Co
	16:15	<b>Pause</b>	
	16:30 17:15	<b>Starkregensicher? – Erfahrungen mit dem Hochwasserpass bei Wirtschafts- und Wohnliegenschaften</b> - Starkregen-Überschwemmung-Klimawandel	Riku Vogt Organisation HochwasserKompetenzCentrum

# 3. FORUM STARKREGEN

18. September 2019

## Tagesordnung

Tag	Zeit	Seminarinhalte	Referenten
		<ul style="list-style-type: none"><li>- Informationspflichten und Fürsorgepflichten der Kommune</li><li>- Der Hochwasserpass als Hilfe zur Eigenvorsorge für Wirtschafts- und Wohnliegenschaften</li></ul>	e.V.
	17:15 17:45	<b>AQUABURG – Objektschutzmaßnahmen live erleben</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Objektschutz im Katastrophenfall – wer hilft mir jetzt?</li><li>- Eigenvorsorge ist Pflicht</li><li>- Die Aquaburg als Selbsthilfesystem – Vorstellung und Montage</li></ul>	Hartmut Wibbeler/Andreas Waage AQUABURG GmbH
	Danach	<b>Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung</b>	